

## Autorenrichtlinien

### zfv – Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement

#### Inhalt der zfv

Die zfv veröffentlicht grundsätzlich Originalarbeiten (Fachbeiträge) aus den Bereichen Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement in deutscher und in englischer Sprache, die nicht bereits anderweitig publiziert worden sind. Die folgenden Richtlinien gelten für die Abfassung von Manuskripten für die Fachbeiträge und sinngemäß auch für Beiträge im dreispaltigen Berichtsteil.

#### Aufbau der Manuskripte

Manuskripte sollten folgendermaßen gegliedert sein:

- (kurzer) Titel des Aufsatzes, Vor- und Nachname des Autors/der Autoren
- Schlüsselworte/Keywords: max. 5 Begriffe in der Sprache des jeweiligen Fachbeitrags
- Zusammenfassung und Summary (höchstens je 10 Zeilen)
- Textteil in neuer Rechtschreibung, im Allgemeinen untergliedert in Abschnitte mit Dezimalnummerierung und Zwischenüberschriften.
- Literaturverzeichnis:
  - **Bücher:** Verfasser mit Nachnamen, Vornamen: Titel. Verlag, Erscheinungsort(e), Jahr.  
*Beispiel:*  
Bruns, Heinrich: Die Figur der Erde. Königl. Preuß. Geod. Inst., Berlin, 1878.  
Sjöberg, Lars E.: Some Integral Formulas for a Non-Spherical Earth. In: R.H. Rapp and F. Sanso (eds.), Determination of the Geoid, IAG Symp. Proceed. S. 333-338, Springer, Berlin/Heidelberg/New York, 1991.
  - **Zeitschriftenartikel:** Verfasser mit Nachnamen, Vornamen abgekürzt: Titel. Name der Zeitschrift (auch mit gebräuchlicher und aussagekräftiger Abkürzung), Jahrgang oder (bei heftweiser Seitennummerierung) Heft-Nr.: Seiten von ... bis ..., Erscheinungsjahr.  
*Beispiel:*  
Campbell, J., Nothnagel, A.: Bestimmung rezenter Krustenbewegungen im Europäischen VLBI-Netz., zfv 121, S. 255-263, 1996.
  - **Internetlinks:** Link/Adresse der Homepage mit Monatsangabe des letzten Zugriffs  
*Beispiele:*  
www.dlr.de, letzter Zugriff 11/2010  
<http://europa.eu.int./comm/abc/undsoweiter.htm>, letzter Zugriff 11/2010
- Literaturangaben im laufenden Text:

Im laufenden Text werden Literaturangaben mit dem Namen des Autors/der Autoren und der Jahreszahl zitiert, z.B. Bruns (1878), Campbell und Nothnagel (1996) bzw., falls nicht direkt in den laufenden Text integriert, (Bruns 1878). Mehrere Beiträge eines Autors aus demselben Jahr werden durch den Zusatz „a“, „b“ usw. unterschieden (1993a, 1993b). Die im Text zitierten Literaturstellen werden am Ende des Beitrages unter „Literatur“ wie oben beschrieben in alphabetischer Reihe aufgeführt.
- Kontaktdaten zum Autor/zum Autorenteam: Vor- und Nachname(n), akademische Grade, Berufsbezeichnungen, Anschrift des Wohnorts oder Dienstadresse, (evtl.) Telefon-/Fax-Nummer, E-Mail-Adresse.

#### Allgemeines zur Einreichung und Bearbeitung von Manuskripten

- Fachbeiträge sollen **einschließlich** Abbildungen und Tabellen nicht mehr als 8 Druckseiten umfassen. Die Druckseite kann mit rd. 6000 Zeichen gerechnet werden.
- Text- und Bilddateien schicken Sie bitte per E-Mail an den jeweils zuständigen Schriftleiter für die Bereiche „Physikalische Geodäsie“, „Geoinformation“, „Ingenieurgeodäsie“ und „Landmanagement“; Kontaktdaten siehe bitte unten oder im Impressum der zfv. Die Dateinamen sollten eindeutig sein und keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten. Es sollen nur die Extensionen verwendet werden, die das Programm automatisch vergibt. Eine Sicherungskopie sollte beim Autor verbleiben.
- Sollte die Zuordnung eines Beitrags zu den vier Bereichen unklar sein, dann senden Sie den Beitrag an den Federführenden Schriftleiter (Prof. Jürgen Müller).

- Zusätzlich sollte der Beitrag auch als pdf-Dokument mit bereits an den vorgesehenen Stellen eingefügten Grafiken übersendet werden.
- Beachten Sie bitte die Hinweise zur Formatierung, je weniger Sie hier tun, desto einfacher ist die weitere Bearbeitung (z.B. kein Spaltensatz, keine erzwungene Silbentrennung etc.).
- Nach Begutachtung (und Überarbeitung), endgültiger Annahme und Satz des Beitrags erhält der Autor die Druckfahnen in der Regel als PDF-Datei per E-Mail zur Korrektur. Korrekturen sind möglichst auf Satzfehler zu beschränken; Korrekturzeichen und -anweisungen verwenden Sie bitte laut „Duden“. Vom Verlag gesetzte Termine sollten unbedingt eingehalten werden; bei Terminproblemen kontaktieren Sie bitte den Verlag (Kontaktdaten siehe bitte unten oder im Impressum der zfv). Größere Korrekturen oder Ergänzungen werden dem Autor in Rechnung gestellt.
- Die Beiträge (ausgenommen Buchbesprechungen) werden honoriert. Dazu ist die Angabe der Bankverbindung beim Verlag erforderlich. Wird auf die Angabe der Bankverbindung verzichtet gehen wir davon aus, dass auf das Honorar zu Gunsten des DVW verzichtet wird.
- Pro Beitrag erhält der Autor/das Autorenteam i.d.R. zwei Belegexemplare. Auf Wunsch kann der Beitrag nach Veröffentlichung als PDF-Datei für die weitere Verwendung (bitte dann mit Quellenangabe) zur Verfügung gestellt. Der Versand der Beleghefte erfolgt bei mehreren Verfassern an den Erstgenannten, wenn nichts anderes vereinbart ist.

### **Textdaten und Datenformat**

- **Wir bevorzugen Microsoft WORD-Dokumente.** Falls Sie in Ihrem Beitrag Formeln verwenden, benutzen Sie bitte den bereits integrierten Formeleditor oder besser den Formeleditor „Mathtype“, Version 4 oder höher. Bitte achten Sie bei der Erstellung der Formeln darauf, dass die Formeln eine Breite von 84 mm möglichst nicht überschreiten, fügen Sie an geeigneter Stelle Zeilenumbrüche ein, Standardschriftgröße 10 Punkte.
- Bei Bedarf können auch Dokumente übernommen werden, die mit LaTeX 2e erstellt wurden. **Wichtig:** Article Style, Schriftgröße 10 Punkte, bitte nur Standard-Kommandos und kein Umdefinieren derselben. Bitte achten Sie bei der Erstellung der Formeln darauf, dass die Formeln eine Breite von 84 mm möglichst nicht überschreiten, fügen Sie an geeigneter Stelle Zeilenumbrüche ein.  
Bei LaTeX-Daten ist unbedingt die Originaldatei mit der Extension „.tex“ zu liefern, ebenso wie eine „.ps“- und „.pdf“-Datei. Sollten Sie spezielle Styles/Packages („.sty“) verwendet haben, bitten wir ebenfalls um Lieferung derselben.

### **Formatierung/Schriften**

- Bitte verwenden Sie für die Manuskripte nur die standardmäßig eingestellten Schriftarten (z.B. Times New Roman, Arial, etc.).
- Bitte verwenden Sie nur die Standardformatierungen Normal, Kursiv und Fett.
- Bei Hoch- bzw. Tiefstellung von Zeichen unbedingt die Funktion „Hochgestellt“ bzw. „Tiefgestellt“ benutzen.

### **Maßeinheiten, Abkürzungen, Formelzeichen**

- Maßeinheiten sind im SI-System anzugeben. Abkürzungen sollten möglichst vermieden werden oder aber bei Einführung klar erläutert werden. Formelzeichen sollen sich an der üblichen Terminologie und der Standard-Literatur orientieren.

### **Tabellen**

- Tabellen werden im Normalfall auf Spaltenbreite (84 mm) gesetzt, ausnahmsweise kann bis auf Satzspiegelbreite (174 mm) ausgedehnt werden. Tabellen sind durchlaufend zu nummerieren und mit eindeutigen Tabellenüberschriften zu versehen (z.B. „Tab. 3: Text Tabellenüberschrift“). Im Fließtext ist auf die jeweilige Tabelle hinzuweisen (z.B. „siehe Tab. 1“).
- Zur Erstellung von Tabellen verwenden Sie bitte die Tabellenfunktion Ihres Textverarbeitungsprogramms.

## Abbildungen und Datenformat

- **WICHTIG:** Stellen Sie bitte alle Abbildungen separat zur Verfügung, es werden die Originaldateien benötigt.
- Abbildungen sind durchnummeriert zu nummerieren und mit eindeutigen Bildunterschriften zu versehen (z.B. „Abb. 1: Europäisches VLBI-Netzwerk“).  
Im Text setzen Sie bitte an Stelle der Abbildung einen Hinweis ein, z.B.: „hier <Abb.1=zfv01.tif>“. Im Fließtext ist auf die jeweilige Abbildung hinzuweisen (z.B. „siehe Abb. 3“).
- **Bilder:** Wir benötigen die Originaldaten am besten in den Formaten „.tif“ oder „.jpg“ (alle möglichst hohe Auflösung, 300 dpi, möglichst keine Komprimierung beim Format „.jpg“). Speichern Sie **Farbbilder** im RGB-Farbmodus, **Graustufen-/Schwarz-Weiß-Bilder** bitte im Graustufenmodus. Vektordaten bitte als „.eps“ (oder Adobe Illustrator-Dateien).  
**Schwarz-Weiß-Strichzeichnungen:** bitte mit gutem Kontrast und klarer Beschriftung, Auflösung möglichst 800 bis 1200 dpi.  
Die Abbildungsbreite misst im Normalfall 84 mm (Spaltenbreite), bei Bedarf kann bis auf die Satzspiegelbreite von 174 mm ausgedehnt werden.
- **Vektorgrafiken:** Aus einem Zeichenprogramm exportierte Vektorgrafiken sollten im eps-Format gespeichert werden. Verwenden Sie nach Möglichkeit für Beschriftungen die Schriften „Arial“ oder „Times New Roman“. Verwenden Sie bitte keine Haarlinien, die minimale Linienstärke sollte 0,2 mm bzw. 0,5 pt nicht unterschreiten.
- **Spreadsheet-Grafiken:** Bei Verwendung von z.B. Microsoft Power Point oder Microsoft Excel übergeben Sie uns bitte die Originaldateien (z.B. „.ppt“, „.xls“, „.pptx“, „.xlsx“).

## KONTAKTDATEN

### Federführender Schriftleiter und

#### Schriftleitung – Physikalische Geodäsie:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Müller  
Leibniz Universität Hannover  
Institut für Erdmessung  
Schneiderberg 50, 30167 Hannover

Tel.: +49 (0)511 762-3362  
Fax: +49 (0)511 762-4006  
E-Mail: juergen.mueller@dvw.de

#### Schriftleitung – Ingenieurgeodäsie:

Prof. Dr.-Ing. Andreas Eichhorn  
TU Darmstadt  
Geodätisches Institut  
Petersenstraße 13, 64287 Darmstadt

Tel.: +49 (0)6151 16-2147  
Fax: +49 (0)6151 16-4047  
E-Mail: andreas.eichhorn@dvw.de

#### Schriftleitung – Geoinformation:

Dipl.-Ing. Stefan Sandmann  
Bundesministerium f. Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit  
Referat ZG I 6 – Informationsmanagement, Statistik, Bibliothek  
Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

Tel.: +49 (0)228 99 305 2121  
E-Mail: stefan.sandmann@dvw.de

#### Schriftleitung – Landmanagement:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Thiemann  
Universität der Bundeswehr München  
BauV 9.3 – Landmanagement  
85577 Neubiberg

Tel.: +49 (0)89 6004-4589  
E-Mail: karl-heinz.thiemann@dvw.de

#### Für Korrespondenz mit dem Verlag (Beiträge sind an die Schriftleiter zu senden):

Sabine Schalwig  
Wißner-Verlag  
Im Tal 12, 86179 Augsburg

Tel: +49 (0)821 25989-11  
Fax: +49 (0)821 25989-99  
E-Mail: schalwig@wissner.com